



## Heringen ergänzt die TAG „Nördliche Kuppenrhön“

Rückwirkend zum 1. Januar ist die Stadt Heringen der Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) „Nördliche Kuppenrhön“ beigetreten. Der TAG gehörten bisher die Gemeinden Hohenroda, Philippsthal, Schenklengsfeld und Friedewald an. Besiegelt wurde die Zusammenarbeit am Dienstag bei einer Zusammenkunft der Bürgermeister vor dem Heringer Kalimuseum.



(von l. n. r.: Fachbereichsleiter Hermann-Josef Hohmann (Heringen) und die Bürgermeister Dirk Noll (Friedewald), Andre Stenda (Hohenroda), Daniel Iliev (Heringen), Timo Heusner (Philippsthal) und Carl Christoph Möller (Schenklengsfeld) – Foto: Kevin Kunze)

Zur TAG hatten sich die vier Kommunen im Jahre 2015 zusammengeschlossen, um den Tourismus weiter auszubauen. Gemeinsame Projekte waren unter anderem ein gemeinsamer Internet-Auftritt ([www.kuppenrhoen.de](http://www.kuppenrhoen.de)), die Erstellung von Informationsbroschüren sowie die regelmäßige Durchführung der beliebten Wandermärkte an wechselnden Orten. Auch wurde die sogenannte „Kuppenrhön-Radtour“, eine rd. 30 Kilometer lange Radstrecke durch sämtlich Gemeinden, ausgeschildert.

„Mit Heringen haben wir einen starken Partner dazubekommen, denn die Kalistadt verfügt über ein umfangreiches Tourismus-Knowhow“, so Bürgermeister Dirk Noll. „Dieses wollen wir gemeinsam nutzen und weiter ausbauen.“

Organisatorisch verantwortlich für die Arbeitsgemeinschaft ist derzeit die Gemeinde Philippsthal. Allerdings ist vorgesehen, die touristischen Aktivitäten der nun fünf Kommunen mit insgesamt rd. 20.000 Einwohnern zukünftig durch eine neu zu schaffende Stelle zu koordinieren.